

## **Bericht über die Emissionsmessergebnisse an den Ofenlinien der Dyckerhoff GmbH, Werk Deuna für das Jahr 2020**

Die Dyckerhoff GmbH, Werk Deuna hat im Jahr 2020 zwei Ofenanlagen zur Herstellung von Portlandzementklinker betrieben. An diesen Ofenanlagen werden Braunkohlenbrennstaub als Regelbrennstoff, Altreifen sowie feste und flüssige Ersatzbrennstoffe eingesetzt.

Durch zugelassene unabhängige Messstellen und kontinuierliche Emissionsmeseinrichtungen werden jährlich die im Genehmigungsbescheid geforderten Emissionsmessungen der in der nachfolgenden Tabelle dargestellten luftverunreinigenden Stoffe durchgeführt. Die Messergebnisse werden durch die zuständige Überwachungsbehörde, das Umweltamt Landkreis Eichsfeld, geprüft.

Entsprechend Nebenbestimmung Nr. 3.1.5.3 des Genehmigungsbescheides 119/01 vom 3.12.2003 wird hiermit die Öffentlichkeit über die Beurteilung der Messungen von Emissionen und Verbrennungsbedingungen für das Jahr 2020 unterrichtet.

Der Vergleich der kontinuierlich und diskontinuierlich gemessenen Emissionen im Ofenabgas mit den Grenzwerten ist für das Jahr 2020 in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

In allen bisher durchgeführten Messungen wurden die Emissionsbegrenzungen eingehalten.

Parameter	Einheit <sup>3)</sup>	Emissionsbegrenzung	Gemessene Emissionen		Emissionsbegr. eingehalten?
			Ofenlinie 1	Ofenlinie 4	
Staub	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	<b>OL 1:</b> 10 [TMW] / 20 [HSMW] <b>OL 4:</b> 10 [TMW] / 26 [HSMW]	0,51 <sup>2)</sup> ; [TMW]	0,02 <sup>2)</sup> ; [TMW]	ja
Schwefeloxide (als SO <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	50 [TMW]	0,9 <sup>2)</sup>	4,81 <sup>2)</sup>	ja
Stickoxide (als NO <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	200 [TMW]	176,09 <sup>2)</sup>	177,72 <sup>2)</sup>	ja
Ammoniakslupf NH <sub>3</sub>	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	30 [TMW]	7,86 <sup>2)</sup>	3,94 <sup>2)</sup>	ja
Kohlenmonoxid CO	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	<b>OL1:</b> 1000 [TMW] / 700 [JMW] <b>OL4:</b> 1500 [TMW] / 800 [JMW]	130,00 <sup>2)</sup>	206,64 <sup>2)</sup>	ja
org. Stoffe als Gesamtkohlenstoff (Cges)	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	20 [TMW]	1,35 <sup>2)</sup>	1,95 <sup>2)</sup>	ja
Quecksilber und Verbindungen	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	0,03 [TMW]	0,00676 <sup>2)</sup>	0,00609 <sup>2)</sup>	ja
Chloride (als HCl)	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	10 [TMW]	1 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	ja
Fluoride (als HF)	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	1,0 [TMW]	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	ja
Σ Cadmium, Thal- lium und Verbindg.	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	0,05	0,00 <sup>1)</sup>	0,00 <sup>1)</sup>	ja
Σ Arsen, Ben- zo(a)pyren, Cad- mium, Cobalt, Chrom und Ver- bindg.	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	0,05	0,00 <sup>1)</sup>	0,00 <sup>1)</sup>	ja
Σ Blei, Cobalt, Nickel, Antimon, Arsen, Chrom, Kupfer, Mangan, Vanadium, Zinn und Verbindungen	mg/m <sup>3</sup> i.N.tr.	0,5	0,0 <sup>1)</sup>	0,0 <sup>1)</sup>	ja
Dioxine und Fura- ne	ng TE/m <sup>3</sup> i.N.tr. TE nach 17. BlmSchV	0,05	0,00 <sup>1)</sup>	0,02 <sup>1)</sup>	ja

1) Maximalwerte der Einzelmessungen an den OL 1 und OL 4, gemessen durch die Müller BBM GmbH in der Zeit vom 30.06.2020 - 02.07.2020 OL 1 und vom 24.11.2020 – 26.11.2020 OL 4.

2) Jahresmittelwerte der kontinuierlich gemessenen Emission  
Konzentrationsangaben beziehen sich auf den Normzustand, nach Abzug der Feuchte und einen Bezugssauerstoffgehalt von 10 %.

Der Bericht über die Emissionsmessungen und Verbrennungsbedingungen der Ofenanlagen liegt in der Verwaltungsgemeinschaft "Eichsfelder Kessel", Bergstraße 51 in 37355 Niederorschel in der Zeit vom 28.10.2021 bis 01.02.2022 zur Einsichtnahme aus.

Zu den Dienstzeiten kann er dort eingesehen werden.